

- Ali Khalfan

Im heiligen Quran finden wir insgesamt 29 Suren, die mit Huruf al-Muqatta'ah (verkürzte Buchstaben oder Buchstabensymbole) eingeleitet werden. Im Folgenden sind alle Suren aufgelistet, die mit Buchstabensymbolen beginnen:

Sura al-Baqarah (2): *Alif Lam Mim*

Sura Ale-Imran (3): *Alif Lam Mim*

Sura al-A'araaf (7): *Alif Lam Mim Sad*

Sura Yunus (10): *Alif Lam Ra*

Sura Hud (11): *Alif Lam Ra*

Sura Yusuf (12): *Alif Lam Ra*

Sura Ra'd (13): *Alif Lam Mim Ra*

Sura Ibrahim (14): *Alif Lam Ra*

Sura Hijr (15): *Alif Lam Ra*

Sura Maryam (19): *Kaf Ha Ya Ayn Sad*

Sura Ta-Ha (20): *Ta Ha*

Sura Ash-Shuará (26): *Ta Sin Mim*

Sura Al-Naml (27): *Ta Sin*

Sura Qasas (28): *Ta Sin Mim*

Sura al-Ankabut (29): *Alif Lam Mim*

Sura Ar-Rum (30): *Alif Lam Mim*

Sura Luqman (31): *Alif Lam Mim*

Sura As-Sajda (32): *Alif Lam Mim*

Sura Ya-Sin (36): *Ya Sin*

Sura Saad (38): *Sad*

Sura Al-Mumin (40): *Ha Mim*

Sura Ha-Mim (41): *Ha Mim*

Sura Shuraa (42): *Ha Mim; Ayn Sin Qaf*

Sura Al-Zukhruf (43): *Ha Mim*

Sura Ad-Dukhan (44): *Ha Mim*

Sura Al-Jatheyah (45): *Ha Mim*

Sura Al-Ahqaf (46): *Ha Mim*

Sura Qaf (50): *Qaf*

Sura Al-Qalam (68): *Nun*

Gibt es eine Erklärungen für die Offenbarung dieser Buchstaben?

Allah sagt:

Wir haben dir das Buch zur Erklärung aller Dinge herniedergesandt, und als Führung und Barmherzigkeit und frohe Botschaft für die Gottergebenen (16:89). Hier wird gesagt, dass es für alles im heiligen Quran eine Erklärung gibt und dazu zählen auch die Buchstabensymbole. Er ist es, Der dir das Buch herabgesandt hat. Darin sind eindeutig klare Verse - sie sind die Grundlage des Buches - und andere, die verschieden zu deuten sind. Doch diejenigen, in deren Herzen (Neigung zur) Abkehr ist, folgen dem, was darin verschieden zu deuten ist, um Zwietracht herbeizuführen und Deutelei zu suchen, (indem sie) nach ihrer abwegigen Deutung trachten. Aber niemand kennt ihre Deutung außer Allah. Diejenigen aber, die ein tiefbegründetes Wissen haben, sagen: „Wir glauben wahrlich daran. Alles ist von unserem Herrn.“ Doch niemand bedenkt dies außer den Einsichtigen (3:7). Basierend auf Vers 3:7 sagen einige Kommentatoren, dass nur Allah und Seine reinen Diener die wahre Bedeutung des Quran, inklusive der Buchstabensymbole, kennen.

Allamah Tabatabai, der große Quran-Kommentator des 20. Jahrhunderts belegt in seinem Tafsir „al-Mizan“, dass es eine Verbindung zwischen dem Inhalt und der Anfangsbuchstaben gibt. Er schreibt: „...die Kapitel des heiligen Quran, die mit Huruf al-Muqatta'ah beginnen, weisen große inhaltliche Gemeinsamkeiten auf. (...) Den Beweis für die obige Behauptung liefern die Suren Maryam und Sad. In beiden Kapiteln wird über das Leben der Propheten (ﷺ) gesprochen.“ Dasselbe finden wir bei den Suren 26, 27, 28 und 29. In allen vier Suren geht es um Prophet Moses (ﷺ) und seinem Gegenspieler Pharao. Der Buchstabe „Ta“ am Anfang dieser Kapitel verweist auf die inhaltliche Gemeinsamkeit.

Werfen wir nun einen Blick in die Suren Maryam und Ya-Sin, die aufgrund des Buchstaben „Ya“ am Anfang, inhaltliche Gemeinsamkeiten aufweisen.

Über die Einheit Allahs (Tauhid)

Gott ist mein Herr und euer Herr, so dienet nur Ihm! Das ist der gerade Weg. (19:36).

Ihr sollt Mir allein dienen, das ist der gerade Weg (36:61).

Über die Vernichtung früherer Generationen

Wie viele Geschlechter vor ihnen haben Wir schon vernichtend bestraft, die besser ausgestattet und ansehnlicher waren (19:74)!

Sehen sie nicht, wie viele Generationen Wir vor ihnen vernichtet haben, die nie wieder (zum irdischen Leben) zu ihnen zurückkehren (36:31)?

Über den Einfluss des Teufels

Vater! Bete den Satan nicht an! Satan war es, der sich dem Barmherzigen widersetzte (19:44).

Habe Ich euch nicht geboten, ihr Kinder Adams, dem Satan nicht zu dienen? Er ist euch ein offenkundiger Feind (36:60).

Über die Rückkehr zu Allah

Wir sind es, die die Erde mit allen und allem darauf erben, und zu Uns werden sie zurückgebracht werden (19:40).

Gepriesen sei Er, Der die allerhöchste Herrschaft über alles hat. Zu Ihm werdet ihr zurückgeführt werden (36:83).

Über den Polytheismus (Shirk)

Es ist ausgeschlossen, dass Gott einen Sohn hat. Erhaben ist Er. Wenn Er etwas verfügt, sagt Er nur: „Es sei!“ und so ist es (19:35).

Sie haben anstatt Gottes Götzen angebetet, in der Hoffnung, sie würden ihnen helfen (36:74).

Über die Wiederauferstehung

Der Mensch sagt: Wie könnte ich wieder ins Leben gerufen werden, wenn ich gestorben bin?

Bedenkt der Mensch etwa nicht, dass Wir ihn erschaffen haben, als er nichts war (19:66-67)?

Sprich: Wer sie zuerst erschaffen hat, ruft sie wieder ins Leben. Er weiß genau über jedes Geschöpf Bescheid (36:79)